Biotopname
Feuchtbrache südöstlich des Schleesees

X

TK10 0405 - 331 - **Biotop-Nr.** 4003

Anschluß in TK

Standort /Geologie
vermoorte Endmoränensenke

Naturraum Schweriner Seengebiet
402

Landkreis / Kreisfreie Stadt

Gemeinde / Stadt

lfd. Nr. im Biotopverzeichnis
00612

Schutzmerkmale
geschützt nach §20 LNatG M-V [X]

Film-Nr. **Bild-Nr.**
Luftbild-Nr. 137 - 0722

Größe in ha 3 , 5166
Länge in m ,
min. Breite in m ,
max. Breite in m ,

1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil

NLP		FND		NP		FiB	
NSG		LSG		BR		FFH-Geb.	
ND		GLB		FnB		Wald-Totalreservat	

	Hauptcod.	Nebencode							Überlagerungscode	
Code	VGR	VRL	VHF	BRN	VHD					
%	40	30	20	5	5					

Vegetationseinheiten
Sumpfseggenried, Schilf-Landröhricht, Sumpfkratzdistel-Rohrglanzgras-Staudenflur, Kopfweiden-Reihe, Brennessel-Rohrglanzgras-Staudenflur

Habitate + Strukturen DHM

Beschreibung / Besonderheiten
Vermoorte Strecksenke im südöstlichen Anschluß an den Schleesee nördlich Alt Schlagsdorf. Die ehemals wohl als Wiese oder Weide genutzte Fläche ist heute vor allem im nördlichen Teil von Sumpfseggenrieden eingenommen. Im Süden breitet sich ein Schilflandröhricht aus. Vor allem an den Rändern treten teilweise mit Brennessel durchsetzte Staudenfluren auf. Umgeben wird der Biotop von einer dringend pflegebedürftigen Kopfweidenreihe. Im Süden schließt sich ein von einem Graben durchflossenes Eschengehölz an. Ansonsten grenzt im Süden Acker und Grünland an. Eine Wiederaufnahme der Nutzung der Fläche erscheint möglich, ist jedoch aus ökologischer Sicht unbedingt notwendig.

Wertbestimmende Kriterien

	Artenreichtum (Flora)		vielfältige Standortverhältnisse
	Vorkommen seltener / typischer Tierarten		historische Nutzungsformen
X	seltener / gefährdeter Pflanzenbestand		aktuelle Nutzung
	seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft		Flächengröße / Länge
X	natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops		Umgebung relativ störungsarm
	gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops		landschaftsprägender Charakter
	typische Zonierung von Biotoptypen	X	Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion
	Struktur- und Habitatreichtum		

Gefährdung

keine Gefährdung [X]

Empfehlung

(c) Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie Mecklenburg-Vorpommern, Goldberger Str. 12, 12873 Güstrow, Tel. (03834) 777 - 0

STANDORTMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)

TK10 0405 - 331 - **Biotop-Nr.** 4003

Substrat

k	g	
	g	Torf, wenig gestört
k		Torf, degradiert
	g	Antorf
		Sand
		Kies / Steine
		Lehm
		Ton
		Halbkalk / Kalk
		Schlamm / Faulschlamm
		gestörter Boden

Trophie

k	g	
		dystroph
		oligotroph
		mesotroph
	g	eutroph
		poly- / hypertroph

Wasserstufe

k	g	
		trocken
		mäßig trocken
		wechselfeucht
k		frisch
	g	feucht
	g	sehr feucht
		naß
		offenes Wasser
		quellig

Relief

k	g	
	g	eben
		wellig
		kuppig
		dünig
		Berg / Rücken
		Riedel
		Flachhang <= 9°
		Steilhang > 9°
		Nische
	g	Senke / Strecksenke
		Kerbtal
		Sohlental

Exposition

k	g	
		N
		NO
		O
		SO
		S
		SW
		W
		NW

NUTZUNGSMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)

Nutzungsintensität

k	g	
		intensiv
		extensiv
	g	aufgelassen
		keine Nutzung

Nutzungsart

k	g	
		Acker
		Wiese
		Weide
		forstliche Nutzung

k	g	
		Fischerei
		Angeln
		Erholung
		Kleingartenbau
		Erwerbsgartenbau
		Ferienhäuser
		Bodenentnahme
		Verkehr
		Ver- / Entsorgungsanlage
		sonstige Nutzung:

Umgebung

k	g	
	g	Acker / Gartenbau
		Ackerbrache
	g	Grünland. intensiv
		Grünland, extensiv
		Laub- / Mischwald
		Nadelwald
		Feuchtwald / -gebüsch
k		Gehölz
		Röhricht / Feuchtbrache
		Hochstauden / Ruderalflur
		Graben

k	g	
		Fließgewässer
k		Stillgewässer
		Trockenbiotop
		Grünanlage / Kleingarten
		Weg
		Straße, Parkplatz
		Bahnanlage
		Gewerbe / Industrie
		Silo / Stallanlage
		Gebäude / Siedlung
		Spülfeld / Halde
		Bodenentnahme

Pflanzenarten dominant (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)

Carex acutiformis

Pflanzenarten ±zahlreich (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)

Cirsium palustre, Deschampsia cespitosa, Galium palustre, Glyceria maxima, Lathyrus pratensis, Phalaris arundinacea, Phragmites australis, Salix alba, Urtica dioica

Pflanzenarten vereinzelt (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)

Alnus glutinosa, Carex disticha, Cirsium oleraceum, Epilobium hirsutum, Galium aparine, **Iris pseudacorus**, Lycopus europaeus, Quercus robur, Typha angustifolia

Angaben zur Fauna

Verwendete Unterlagen

Datum erste Begehung: 08.09.1999

Datum letzte Begehung:

Bearbeiter/in: IBS-Bauer

Foto: 1 Folgeseiten: 0

(c) Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie Mecklenburg-Vorpommern, Goldberger Str. 12, 12873 Güstrow, Tel. (03834) 777 - 0